

Beschl.-Nr. 2

STADT LANDSHUT

Auszug aus der Sitzungs-Niederschrift

des Bau- und Verkehrssenats vom 18.06.2013

Betreff: Umgestaltung Bismarckplatz;
Beschluss über die verkehrliche Konzeption nach der Beratung in den Fraktionen

Referent : Baudirektor Johannes Doll

Von den	10	Mitgliedern des Bausenats	waren	9	anwesend.
Von den	10	Mitgliedern des Verkehrssenats	waren	9	anwesend.

In öffentlicher Sitzung wurde auf Antrag des Referenten

mit --- gegen --- Stimmen beschlossen:

Antrag von Herrn Stadtrat Bernd Friedrich auf Ende der Rednerliste.

Bausenat:	3 : 6
Verkehrssenat:	3 : 6

1. Vom Bericht des Referenten wird Kenntnis genommen.

Bausenat:	9 : 0
Verkehrssenat:	9 : 0

2. In Bezug auf den ruhenden Verkehr wird folgendes beschlossen:

a) - Die Stellplätze vor dem Kloster Seligenthal entfallen.

Bausenat:	2 : 7
Verkehrssenat:	4 : 5

- Die Stellplätze vor dem Kloster Seligenthal erhöhen sich von 7 auf 10.

Bausenat:	6 : 3
Verkehrssenat:	5 : 4

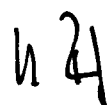
b) Die Stellplätze im Platz vor der Pfettrachgasse vermindern sich von 11 auf 9.

Bausenat:	8 : 1
Verkehrssenat:	7 : 2

- c) - Die Stellplätze im Bereich der Umfahrung des Obeliskens im Süden entfallen.
 Bausenat: 0 : 9
 Verkehrssenat: 0 : 9
- Die Stellplätze im Bereich der Umfahrung des Obeliskens im Süden bleiben erhalten. Auf die Umfahrung des Obeliskens in diesem Bereich wird verzichtet.
 Bausenat: 6 : 3
 Verkehrssenat: 7 : 2
- d) Die Stellplätze an der Ostseite des Platzes (an der stadtauswärts führenden Fahrbahn) verbleiben unverändert mit einer Anzahl von 18.
 Bausenat: 9 : 0
 Verkehrssenat: 9 : 0
- e) Es wird eine Kurzparkzone, beschränkt auf 15 Minuten, mit 7 Stellplätzen an der Westseite des Bismarckplatzes geschaffen.
 Bausenat: 9 : 0
 Verkehrssenat: 9 : 0
- f) Antrag von Herrn Stadtrat Markus Scheuermann:
 Eine durchgängige Aufstellfläche für Fahrradfahrer auf der Westseite des Bismarckplatzes (Einmündung Wagnergasse) wird geschaffen.
 Bausenat: 7 : 2
 Verkehrssenat: 8 : 1
- g) Antrag von Herrn Stadtrat Robert Gewies:
 Durch bauliche Maßnahmen ist das Linksabbiegen in die Zufahrt zum Kloster Seligenthal zu unterbinden (Nordseite des Obeliskens).
 Bausenat: 6 : 3
 Verkehrssenat: 6 : 3
3. Mit der vorgeschlagenen Umgestaltung des Platzes (Variante 5a) besteht unter Beachtung der unter Punkt 2. getroffenen Festlegungen aus verkehrlicher Hinsicht Einverständnis.
 Bausenat: 9 : 0
 Verkehrssenat: 9 : 0

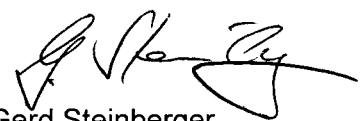
Landshut, den 18.06.2013
 STADT LANDSHUT

Bausenat:



Hans Rampf
 Oberbürgermeister.

Verkehrssenat:



Gerd Steinberger
 Bürgermeister